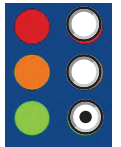


# Promotionsprojekt (ID =5414\_2)



<b>Thema/Titel des Projekts (max. 200 Zeichen)</b>	
Wie beeinflussen Leukämie-assoziierte Thrombozyten den Immune Escape in der akuten myeloischen Leukämie?	
<b>Art des Projekts / des Vorhabens</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> experimentell <input checked="" type="checkbox"/> experimentell- grundlagenwissenschaftlich <input type="checkbox"/> experimentell-tierexperimentell <input type="checkbox"/> klinisch <input type="checkbox"/> klinisch – experimentell	<input type="checkbox"/> patientenorientiert <input type="checkbox"/> statistisch <input type="checkbox"/> statistisch-theoretisch <input type="checkbox"/> theoretisch <input type="checkbox"/>
<b>Fachgebiet</b>	
Innere Medizin Biochemie	Fachgebiet 3
<b>Forschungsschwerpunkt</b>	
University Cancer Center Hamburg (UCCH)	Forschungsschwerpunkt
<b>Graduiertenkolleg / School</b>	
Graduiertenkolleg / School	Graduiertenkolleg / School
<b>Durchführungsort (Zentrum, Institut/Klinik )</b>	
Zentrum für Onkologie, Med II	
<b>Beschreibung und Zielsetzung des Forschungsprojekts</b>	
<p>Thrombozyten sind neben ihrer klassischen Funktion in der Blutgerinnung zunehmend als wichtige Regulatoren des Immunsystems bei entzündlichen Erkrankungen und Krebserkrankungen bekannt geworden. Sie können verschiedene immunmodulatorische Funktionen ausüben, indem sie z. B. entzündungsfördernde Botenstoffe ausschütten und die Aktivität anderer Immunzellen beeinflussen. Unsere Vordaten deuten darauf hin, dass Thrombozyten von Patient:innen mit akuter myeloischer Leukämie (AML) sich hinsichtlich ihrer immunmodulatorischen Eigenschaften von den Blutplättchen gesunder Spender:innen unterscheiden. Das Ziel unseres Projektes ist es daher zu untersuchen, mit welchen Mechanismen Thrombozyten zur Immunevasion der AML beitragen und somit als mögliche therapeutische Angriffspunkte genutzt werden können.</p>	

<b>Aufgaben und Methoden</b>	
<p>Um die Bedeutung von AML-assoziierten Plättchen im Rahmen des Immune Escape zu ergründen, soll auf der einen Seite eine durchflusszytometrie-basierte umfassende Charakterisierung von Blutplättchen von AML-Patient:innen durchgeführt werden. Im Fokus steht dabei die Analyse von Immuncheckpoint-Molekülen, co-regulatorischen Proteinen, welche die Aktivität von Immunzellen modulieren können. Darüber hinaus soll mithilfe funktioneller Ko-Inkubations-Assays der Einfluss AML-assoziiierter Thrombozyten auf die T-Zell-Funktionalität untersucht werden.</p>	
<b>Anforderung an die Bewerber:innen:</b>	
<p>Du bist hochmotiviert, dich in einem anspruchsvollen translationalen Projekt zu engagieren? Dann bist du bei uns genau richtig!</p>	
<b>Voraussichtlicher Beginn:</b>	01/04/2025
<b>Voraussichtliche Dauer des Projekts (in Monaten):</b>	18
<b>Davon in Vollzeit:</b>	6 bis 12
<b>Einbindung in Forschungsbesprechungen, Vortrags- und Seminarreihen:</b>	Teilnahme an den Lab Meetings und klinik-internen Fortbildungsveranstaltungen wie dem "Onkolunch"
<b>Finanzielle Fördermöglichkeit:</b>	Unterstützung bei der Beantragung eines Stipendiums
<b>Betreuer:in des Promotionsvorhabens:</b>	PD Dr. rer. nat. Jasmin Wellbrock
<b>Co-Betreuer:in:</b>	Dr. med. Christina Rolling
<b>Ansprechperson:</b>	Jasmin Wellbrock und Christina Rolling
<b>E-Mail-Adresse(n):</b>	j.wellbrock@uke.de, c.rolling@uke.de
<b>Instituts- oder Klinikwebseite:</b>	
<b>Gewünschte Bewerbungsunterlagen:</b>	
Kurzes Motivationsschreiben und Lebenslauf	
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31/05/2025